

Freudiges Wiedersehen am BBZ Olten

Jedes Jahr im Herbst treffen sich die pensionierten Mitarbeitenden des BBZ Olten zu einem Apéro an der ehemaligen Wirkungsstätte, um Informationen aus erster Hand zu erhalten und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

Georg Berger, Direktor BBZ Olten, begrüßte besonders die neuen Anwesenden an diesem Abend. Im ersten Teil gab er danach die wichtigsten Neuerungen an der Schule weiter, die immer auf grosses Interesse stossen. Seien dies die neubesetzten Leitungspositionen, das seit Sommer neue Zertifikat Business Excellence oder die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung des Kantons - die Schule ist permanent in Bewegung. Ebenfalls thematisiert wurde die Frage der Digitalisierung, in welcher sich im Verlauf des letzten Jahres einiges getan hat. Die Infrastruktur wird laufend erneuert und die Lehrpersonen wechseln nun auf das Prinzip «Bring Your Own Device» BYOD, das heisst, die Lernenden bringen ihr eigenes, digitales Arbeitsgerät mit. In diesem Zusammenhang wurden im Rahmen eines Schulleitungsworkshops in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dominik Petko, Uni Zürich, wichtige Grundsätze im Umgang mit Computern im Unterricht erarbeitet - wichtig sei, und dies liege für die Schule ja auf der Hand, dass die Pädagogik vor der Technik stehen solle.



Der anschliessende Apéro dauerte deutlich länger als der Informationsteil und fand vor der Aula der KBS Olten statt. So konnten alle vor Albert Häubis Mosaik, einem frohen Symbol unserer heranwachsenden Jugend, auf ihre aktiven Jahre zurückblicken und sich in Urs Amachers gleichnamige Broschüre vertiefen. Angeregt diskutierten die Ehemaligen, auch über das Hier und Jetzt und künftige Veränderungen bis spät in den Abend hinein.

